

Gasstreit scheint vorläufig beigelegt

Moskau/Brüssel. Nach einem Durchbruch im Gasstreit zwischen Rußland und der Ukraine könnte zu Beginn der kommenden Woche wieder russisches Gas auf diesem Transitweg in Europa ankommen. Am Freitag trafen die ersten von Rußland geforderten Beobachter zur Überprüfung der Gaspipelines in der Ukraine ein. Moskau wollte, sobald die Beobachter vor Ort sind, das Gas wieder aufdrehen, das dann nach mindestens drei Tagen in Europa ankommen würde. Nach langem Ringen zwischen der EU, Rußland und der Ukraine schien am Freitag nachmittag die Einigung auf die Beobachtermission perfekt. So sollen nun auch russische Beobachter an der Mission teilnehmen, was Moskau zur zentralen Forderung für die Wiederaufnahme der Lieferungen gemacht hatte. Zugleich gab es offenbar keinen Fortschritt bei den Verhandlungen über die Gaslieferungen an die Ukraine. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/118540.gasstreit-scheint-vorlaufig-beigelegt.html>